



Während viele auf den perfekten Elektro-Lkw warten, empfiehlt Scania, sich auf gute Alternativen zu konzentrieren. Dazu zählt auch LNG.

17.03.2020 10:00 CET

Scania bewegt mit nachhaltigen Gas-Lösungen

LNG, Liquefied Natural Gas, also verflüssigtes Erdgas, ist eine nachhaltige Alternative zu fossilen Brennstoffen. Und sie wird bei Spediteuren immer beliebter. Staatliche Förderung, Mautbefreiung, günstige Betriebskosten und eine bessere Umweltbilanz machen die kürzeren Serviceintervalle, die ein LNG Scania benötigt, schnell wieder wett. Die [Vorteile eines Erdgas-Lkw](#) liegen auf der Hand!

„Ein Scania mit Gasmotor stößt gegenüber einem vergleichbaren Diesel-Lkw

bei fossilem Erdgas bis zu 15 Prozent weniger CO₂ aus. Mit Biogas kann der Wert auf bis zu 90 Prozent klettern“, erklärt Stefan Ziegert, Produktmanager nachhaltige Transportlösungen bei Scania Deutschland Österreich. „Für unsere Umwelt ein ganz klarer Vorteil. Wirtschaftlich rechnen sich unsere LNG-Lkw für jene Kunden, die im Durchschnitt mehr als 100.000 Kilometer pro Jahr mit dem Fahrzeug zurücklegen. Wer sich für einen LNG Scania entscheidet, profitiert zum einen vom [staatlichen Förderprogramm „EEN“](#) und zum anderen von der Mautbefreiung.“

Von mehr LNG-Tankstellen profitieren die Kunden

Doch wie sieht es mit dem Tankstellennetz für LNG-Lkw aus? Es entwickelt sich! So plant Shell das Tankstellennetz für LNG auf 35 bis 40 Stationen auszubauen und setzt dabei auf Bio-LNG. „Wir begrüßen diesen Schritt. Denn verbessert sich die Infrastruktur beim LNG-Tankstellennetz, erleichtert dies auch die Entscheidung unserer Kunden in eine nachhaltige LNG-Lösung von Scania zu investieren“, so Christian Hottgenroth, Direktor Verkauf Lkw, Scania Deutschland Österreich.

So funktioniert das Betanken mit LNG

Ist die Entscheidung für einen Scania mit LNG-Antrieb gefallen, die Tankstellen-Infrastruktur für die eigene Route gecheckt, bleibt für den Fahrer noch die Frage zu klären „Wie betanke ich den LNG-Lkw richtig?“. Das Video erklärt, wie es funktioniert.



[Video auf YouTube ansehen](#)

Auf was der Fahrer achten muss, was es mit der persönlichen Schutzausrüstung auf sich hat, wo die Erdungszange am Fahrzeug befestigt werden muss und vieles mehr, steht im [LNG-Betankungsleitfaden von Scania](#).

Scania bewegt – nachhaltig unterwegs

Mehr Informationen rund um das Thema Gas-Lkw bietet das Kundenmagazin „Scania bewegt – nachhaltig unterwegs“. Hier gelangen Sie zum [kostenlosen Download](#).

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2023 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,5 Milliarden Euro), wobei etwa 20 Prozent auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.220 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 10,0 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.407 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 13,5 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55